



In Zusammenarbeit mit **derStandard.at**

# **Wiener Fancamp auf 16.000 Quadratmetern**

## **2700 Schlafplätze auf dem Messegelände - Gastronomiebereich, Fanshops, Friseur**

Für Fußballfreunde, die auch nach dem Spiel nicht auf Gemeinschaftsgefühl verzichten wollen, wird es bei der Europameisterschaft 2008 ein eigenes Fancamp in Wien geben. Im nahe dem Ernst-Happel-Stadion liegenden Messegelände mieten die Betreiber eigens die Halle C an, wo auf 16.000 Quadratmetern 2.700 Schlafplätze eingerichtet werden.

"Ein Fancamp ist nicht etwas für den 5-Sterne-Touristen", umriss Geschäftsführer Michael Mutz das Konzept, wobei man sich nicht als "Absteige" positioniere. Es gehe um das Übernachten unter Gleichgesinnten, so Mutz. Dieses Übernachten wird allerdings weitgehend nach Geschlechtern getrennt stattfinden. So gibt es eigene Bereiche für Männer, Frauen und für Paare. Allgemein wird die Sicherheit groß geschrieben. Mit 100 Duschen und 70 Toiletten soll für Hygiene unter den im Maximalfall 2.700 Gästen gesorgt werden. 40 Sicherheitsleute sorgen für Ordnung, wobei die Betreiber unter anderen auch auf Sozialarbeiter setzen, die etwa die Bettenvergabe koordinieren sollen. Beim Zugang zum Schlafbereich werden die Gäste auf gefährliche Gegenstände durchsucht, wobei auch die Alkoholmitnahme verboten ist.

### **Fanshops**

Neben den eigentlichen Schlafbereichen gibt es auch einen Teil der Halle C, der allgemein zugänglich ist. Hier werden sich neben Gastronomie und Fanshops auch ein EM-Friseur und ein EM-Visagist einrichten, die den Fußballanhängern auf Wunsch deren Landesflagge in die Haare färben und das Gesicht passend schminken. Für die Übernachtung im Fancamp müssen Fußballfreunde 38 Euro ohne Frühstück einplanen. Gebucht werden können die Betten ab Anfang Dezember. (APA)